

INFORMATIONEN

FÜR PRESSE, FUNK UND FERNSEHEN

Ihr Ansprechpartner
Tatjana Linke

E-Mail
linke@aim-ihk.de

Tel.
(0 71 31) 390 97- 382

Datum
07.10.2009 li-jmb

Kinderuni Heilbronn feiert Jubiläum

Fünf Jahre gibt es die Kinderuni Heilbronn nun schon. Als Kooperationsprojekt der AIM (Akademie für Information und Management Heilbronn-Franken gGmbH), der Heilbronner Stimme und der Hochschule Heilbronn wurde sie 2004 ins Leben gerufen. Die erste Vorlesung, die am 20. September 2004 von Professor Konrad Beyreuther von der Universität Heidelberg gehalten wurde, befasste sich mit der Frage „Warum schmecken Gummibärchen nicht nur gut, sondern sind auch noch gesund?“. Seit dieser Zeit fanden 53 unterschiedliche Vorlesungen statt, die aber jeweils zweimal am gleichen Tag gehalten wird, um 15:00 und um 17:00 Uhr, um möglichst vielen Kindern die Gelegenheit zu geben, dabei zu sein. Die kleinen Studentinnen und Studenten sind zwischen acht und zwölf Jahre alt und besuchen in der Regel die dritte oder vierte Klassenstufe der Grundschule. Rund 27.000 Anmeldungen verzeichnete die Kinderuni Heilbronn in den letzten Jahren, wobei viele der jungen Zuhörer regelmäßig zu „ihrer“ Kinderuni-Vorlesung kommen.

Dass der Besuch der Kinderuni-Vorlesungen die Eltern der kleinen Studenten nichts kostet, ist der Dieter Schwarz Stiftung

gGmbH zu verdanken, die durch großzügige Zuwendungen an die AIM unter anderem die Durchführung dieser Veranstaltungen unterstützt.

Die AIM versucht, das Angebot so vielfältig wie möglich zu gestalten und dabei auch die besonderen Wünsche und Interessen ihrer Kinderuni-Studenten zu berücksichtigen: Dinosaurier, Ritter und ihre Burgen sowie Themen rund um die Raumfahrt stehen ganz oben auf der Beliebtheitskala. Es gelingt aber fast immer, die kleinen Studenten zu faszinieren, auch wenn die Themen der Vorlesungen nicht aus diesem Bereich stammen. „Warum macht Ketchup dick?“ „Warum brauchen Kühe ein Zuhause?“ oder „Warum strecken die Maoris zur Begrüßung die Zunge heraus?“ locken die Zuhörer genauso an.

Entstanden ist die Idee der ersten Kinderuni in Tübingen, wo Ulla Steuernagel und Ulrich Janssen vom Schwäbischen Tagblatt sowie einige Professoren der Universität Tübingen den Gedanken hatten, ihre Themen altersgerecht vorzubereiten und zu präsentieren. Der Erfolg war so groß, dass sich das Modell schnell verbreitete. Mittlerweile existiert eine Art Bibliothek der Kinderuni-Vorlesungen, aus der die AIM auswählen und – mit etwas Glück – die gewünschte Veranstaltung buchen kann. Ein besonderer Höhepunkt ist es aber, wenn Professorinnen oder Professoren sich bereit erklären, ganz speziell auf die Wünsche der Kinderuni-Studenten einzugehen, wie zum Beispiel Professor Juarez von der Hochschule Heilbronn, der eine Vorlesung zum Thema „Die großen Entdecker“ vorbereitet oder Frau Professor Barbara Scholkmann von der Universität Tübingen, die so angetan ist vom Interesse der kleinen Studenten an ihrem

Thema „Warum bauten Ritter Burgen?“, dass sie jetzt eine weitere Vorlesung über das Mittelalter plant.

„Es gelingt uns mit der Kinderuni, Interessen aufzugreifen und zu vertiefen und die Mädchen und Jungen dafür zu gewinnen, sich auch mal mit Neuem und Unbekanntem zu beschäftigen“, zieht Klaus Czernuska, Geschäftsführer der Dieter Schwarz Stiftung gGmbH, Bilanz. „Die Kinderuni-Studenten kommen anschließend oft auch zur AIM, um an den Ferienprogrammen teilzunehmen und einige von ihnen bewerben sich an unserer Juniorakademie, wenn sie der Kinderuni entwachsen sind.“

Für die Heilbronner Stimme war es keine Frage, als Medienpartner an der Kinderuni mitzuwirken. „Die Kinderuni passt in unser stetig wachsendes Angebot, das das Medienunternehmen Heilbronner Stimme für Kinder, Grundschüler und Jugendliche bereithält.“ sagt Iris Baars-Werner, stellvertretende Chefredakteurin der Tageszeitung. Dazu gehören die jährliche Kinder-Pressekonferenz mit Prominenten, die Kinder-Reporter, der Vorlesetag und als wichtigster Baustein das Projekt „Zeitung in der Grundschule“, kurz ZiG genannt. Bei ZiG erhalten jedes Jahr inzwischen 5000 Schülerinnen und Schüler über Wochen die Zeitung kostenfrei in die Schule, wo sie mit der Tageszeitung ganze Unterrichtsstunden gestalten. Auch bei diesem Projekt arbeitet die Heilbronner Stimme mit den Partnern der Kinderuni zusammen.

"Kinderuni begeistert nicht nur die teilnehmenden Mädchen und Jungen" so Prof. Schröder, Rektor der Hochschule Heilbronn.
"Es ist jedesmal auf das Neue begeisternd mit welcher Freude,

welchem Interesse, welcher Spannung die Kinder an den Veranstaltungen teilnehmen. Wir sind überzeugt, dass die Kinder hier schon nachhaltig Appetit auf mehr Bildung und Wissen bekommen. Eine wunderbare Art den Ort des Studierens, Wissens und Forschens jungen Menschen nahe zubringen und eventuelle Berührungsängste erst gar nicht aufkommen zu lassen".

Die Jubiläumsveranstaltung am 14. Oktober 2009 wird eine ganz besondere: Professor Klaus Werner, Universität Tübingen, spricht über das Thema „Warum fallen Sterne nicht vom Himmel?“ eine Vorlesung, für die er bereits einen Preis bekommen hat. Zwischen beiden Vorlesungen, die auch dieses Mal um 15:00 und um 17:00 Uhr in der Aula der Hochschule Heilbronn gehalten werden, werden die Gewinner des Eierflugwettbewerbs, der am 3. Oktober stattfand, und sich ebenfalls um das Thema Schwerkraft drehte, geehrt. Für beide Veranstaltungen sind noch einige Karten erhältlich, die sie bei der AIM unter der Telefonnummer (07131) 390 97-387 oder per E-Mail unter prinz@aim-ihk.de bestellen können.